

Erfahrungen über die Machbarkeit eines Drittstudiums

Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 22. August 2025 16:36

Eine Studium ist schon was anderes als eine Töpferkurs an der VHS. Daher würde ich das nicht so einfach abtun und sagen das geht so, sondern würde mich daher erstmal mit den Erlassen auseinandersetzen. Das dürfte einen Germanisten nicht überfordern (Das ist nämlich eine typisches Thema, wo wieder alles durch andere vorgekaut werden soll).

Wie soll dann ein (Vollzeit-)Studium, das von dir zeitliche Flexibilität verlangt mit einer Lehrerstelle vereinbar sein, die zeitlich maximal starr ist?

Was spricht gegen einen Zertifikatskurs um ein drittes Fach zu erwerben?

Das ist die Art von berufsbegleitender Qualifikation, die zumindest in NRW, vorgesehen ist.